





Notgroschen & Goldesel, Teilzeitarbeit & Vollzeitfrau, Haushaltsmanagerin & Mindestpensionistin?!

Julia Strablegg-Muchitsch

Schuldnerberaterin & Trainerin Koordinatorin Finanzbildung







Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark

- Fördergeber:
 - Land Steiermark
- Einzige staatlich anerkannte Schuldenberatung in der Steiermark
- Kostenloses Beratungsangebot nach den Grundsätzen der Sozialarbeit



anerkannte







Schuldenberatung Steiermark

- Staatlich anerkannte Schuldenberatung (seit 1995)
- Kooperationen mit Unternehmen
- Existenzsicherung für Glücksspieler*innen
- Finanzbildung & Multiplikator*innenschulungen
- Betreutes Konto

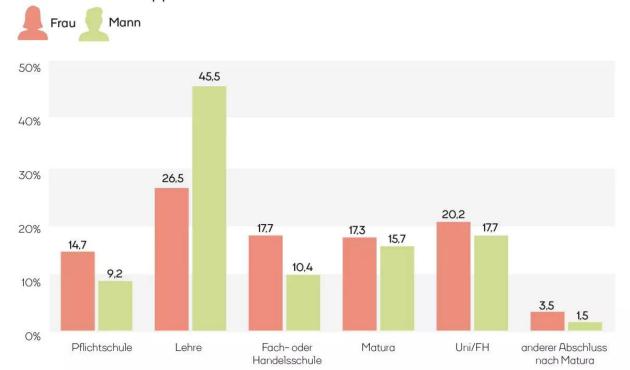






Bildungsstand in Österreich: Frauen sind höher gebildet

Deutlicher Geschlechterunterschied bei Lehrabschlüssen sichtbar: Eine Lehre absolvieren fast doppelt so viele Männer wie Frauen



Quelle: EU SILC 2020

Anmerkung: anderer Abschluss nach der Matura z.B. Abschluss einer Akademie (PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>





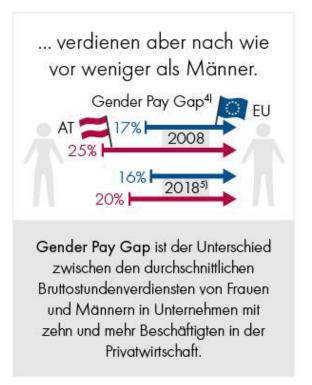




Bildung, Erwerbstätigkeit und Einkommen von Frauen im Zehnjahresvergleich







Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Bildungsstandregister. – 2) Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Erwerbstätigenquote: Erwerbstätige nach ILO-Konzept bezogen auf die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren in Privathaushalten (ohne Präsenz- und Zivildiener). – 3) Teilzeitquote: Anteil der teilzeitbeschäftigten Personen an allen Erwerbstätigen. – 4) Eurostat. Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). EU-Werte: 2008 = EU-27, 2018 = EU-28 (inkl. Kroatien). – 5) Provisorisch. – Erstellt am 04.03.2020.







Ausgangssituation Frauenarmut

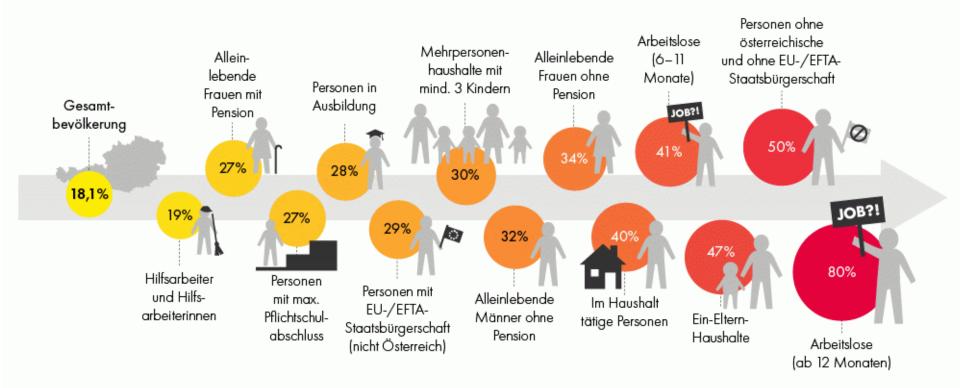
- 47% der Ein-Eltern-Haushalte = Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdet
- 26% der allein lebenden Pensionistinnen = armutsgefährdet / Pensionisten 15%
- Haushaltseinkommen alleinlebender Frauen= geringer, als alleinlebender Männer
- Haushalte mit weiblicher Hauptverdienerinnen = weniger Geld als mit männlichem Hauptverdienern (vgl. STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2021)







Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung nach Personengruppen









Gründe

- Unterbrechungen im Berufsleben
- Geringere Arbeitszeiten
- Strukturelle Nachteile (z.B.: Beschäftigung in Branchen mit niedrigerem Lohniveau)
- Betreuungspflichten
- Mangelnde außerfamiliäre Kinderbetreuung
- Schwierigkeit der Vereinbarkeit von Beruf & Familie

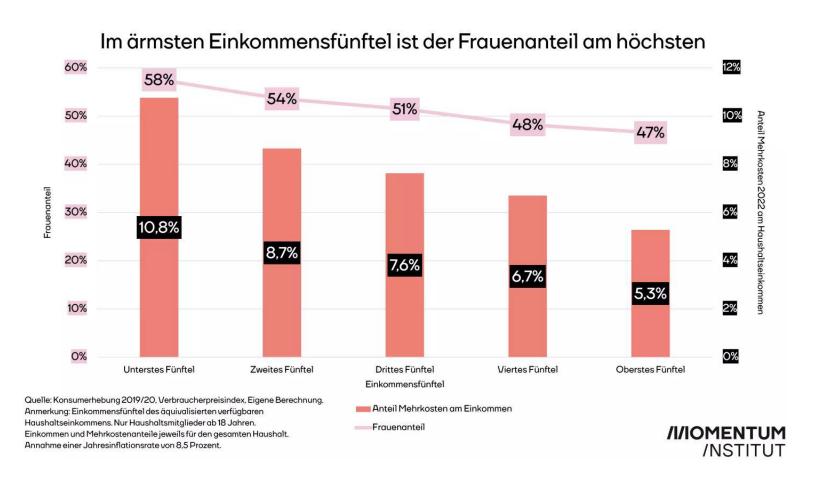
Vlg. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023







Inflation trifft Frauen stärker









Ausgangssituation Einkommensunterschiede

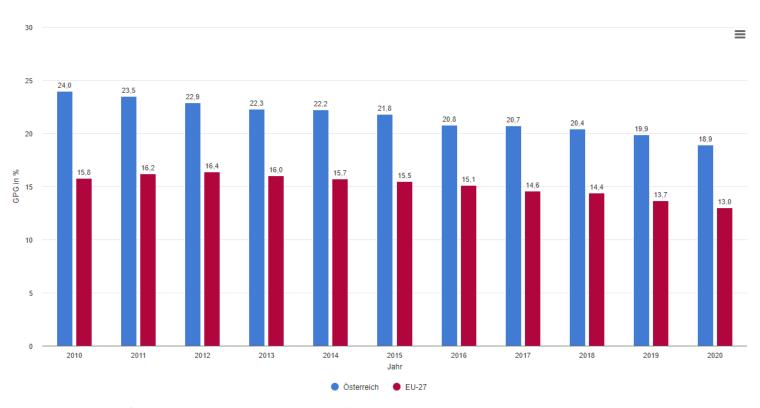
- Einkommensdifferenz Bruttojahreseinkommen = 35,9% (2020)
- Beschränkung auf VZ-Beschäftigung = 12,7%
- Gender-Pay-Gap: Bruttostundenverdienste ≥10
 Beschäftige Privatwirtschaft = 18,9% (2020)
- Davon 6,4% erklärbar: Branche,
 Beschäftigungsausmaß, Zugehörigkeitsdauer, Beruf,
 Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023







Gender-Pay-Gap



2: Eurostat. Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). Erstellt am 01.03.2022. - Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten ron Frauen und Männern in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. - EU-27 (ohne UK). - Grafik: STATISTIK AUSTRIA.







Ausgangssituation Erwerbstätigenquote

- Frauen 15 64 Jahre = 68,1%
- Teilzeitquote bei Frauen = 49,6% (2021) (zweithöchster EU-Wert)
- 79 % der TZ-Arbeitenden = Frauen
- 55% der Frauen = atypisch beschäftigt
- Frauen = eher mittlere Positionen / Männer = eher Führungspositionen
- "Frauen-Branchen": Gesundheits- und Sozialwesen, Handel, Beherbergung und Gastronomie Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023

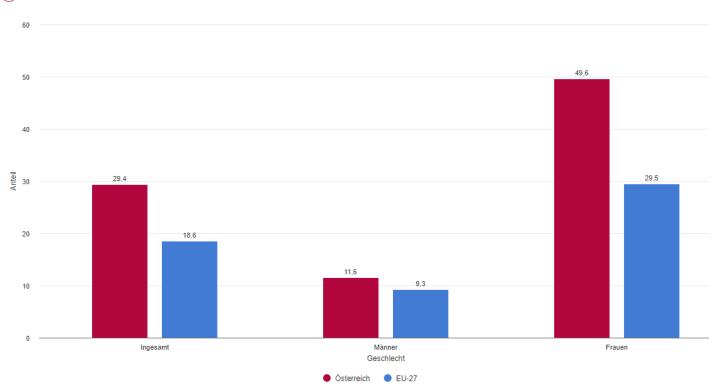






Teilzeitquote





Q: Eurostat. Grafik: STATISTIK AUSTRIA Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2021. Erstellt am 24.11.2022. - ILO-Konzept. Klassifikation Voll/Teilzeit: Selbstzuordnung,

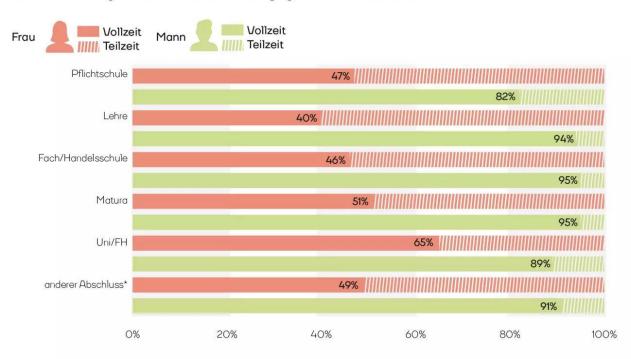






Frauen arbeiten nach jeder Art von Bildungsabschluss häufiger in Teilzeit als Männer

Sehr ungleiche Verteilung der Vollzeit- und Teilzeiterwerbstätigen nach höchstem abgeschlossenen Bildungsgrad und Geschlecht



Quelle: EU SILC 2020 Anmerkung: anderer Abschluss nach der Matura z.B. Abschluss einer Akademie (PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>









Gründe

- Betreuungspflichten für Kinder & pflegebedürftige Erwachsene (38,4 %) – vgl. Männer (6,8 %)
- Bei Frauen von 30 44 Jahren = 69 %
- Bei Männern: schulische oder berufliche Fortbildung (20,4%)

Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023







Ausgangssituation Pensionen

- Durchschnitt 2021: € 1.264,00 Frau / € 2.164,00 Mann
- = 41,6% niedriger
- Zugangsalter Differenz 2 Jahre Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023

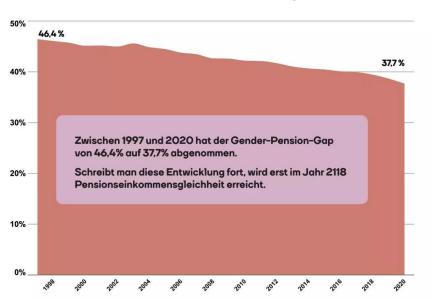






Gender Pension Gap

Gender Pension Gap:
Die geschlechtsspezifischePensionslücke schließt sich nur sehr langsam









Vereinbarkeit von Beruf und Familie

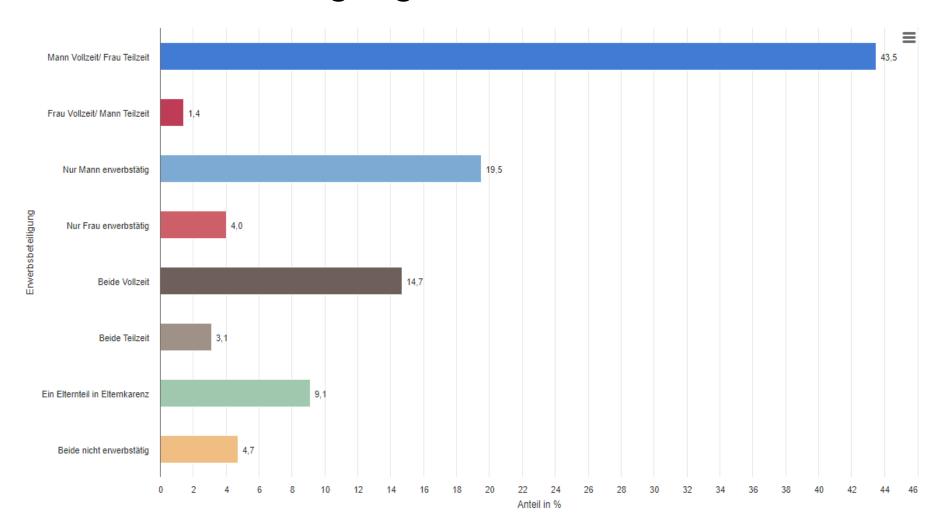
- Geburt von Kindern = kaum Einfluss auf Männer
- Personen ohne Kinder = geschlechterspezifische Unterschiede geringer
- Frauen mit Kindern unter 15 = geringere Erwerbstätigenquote & höhere Teilzeitquote
- Mann VZ + Frau TZ = 43,5% der Paar mit Kindern unter 15
- Mann + Frau VZ = 14,7%
- Frau VZ + Mann TZ = 4,4%
- Mann + Frau TZ = 1,5%Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023







Erwerbsbeteiligung von Paaren mit Kindern

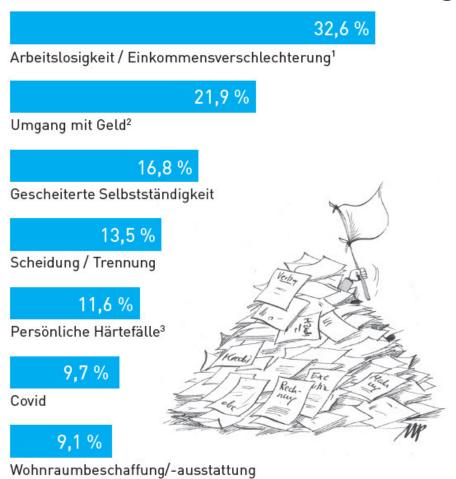








Gründe für Überschuldung









Schuldengründe von Frauen

- Scheidung/Trennung stärker als bei Männern
- Gescheiterte Selbstständigkeit seltener ein Grund
- Bürgschaften/Mithaftungen:

10,5 % bei Frauen

2,60% bei Männern

→ Finanzbildung mit Fokus auf finanzielle Alltagsentscheidungen







Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Einnahmen

- Ausgaben

frei verfügbarer Betrag / Null / Minus

- Überblick
- Schuldenvermeidung
- Planung







Wie schaut Ihr Budget aus? (Wir können die Ergebnisse nicht sehen.)

www.budgetrechner.at





www.budgetberatung.at



Fixe Ausgaben	Euro
Miete und Betriebskosten	530,-
Strom (inkl. Warmwasser)	35,-
Heizung (Gas, Fernwärme)	42,-
Öffentlicher Verkehr	86,-
Telefon (FN+Mob), Internet, Kabelfernsehen	48,-
Rundfunkgebühren	25,-
Haushaltsversicherung	9,-
Zwischensumme "Fixe Ausgaben"	775,-
Unregelmäßige Ausgaben	
Kleidung, Schuhe	53,-
Möbel, Ausstattung	75,-
Gesundheit(svorsorge)	37,-

Haushaltsausgaben

Soziale und kulturelle Teilhabe

Zwischensumme "Unregelmäßige Ausgaben"

Nahrungsmittel (inkl. Snacks)	343,-
Reinigungsmittel	7,-
Körperpflege	32,-
Zwischensumme "Haushaltsausgaben"	382,-

Gesamtausgaben

1.459,-

137,-

302,-







Sparen

kurzfristig

mittelfristig

langfristig

Sparzinsen ab ca. 0,01% / täglich fällig

www.bankenrechner.at







Pensionskonto

https://www.neuespensionskonto.at/



EINFACH, TRANSPARENT, SICHER

das neue Pensionskonto.







Lösungsmöglichkeiten @

- Bedarfsorientierte + qualitativ hochwertige Kinderbetreuung
- Entlastung im Bereich familiäre Pflege, Kinderbetreuung & Hausarbeit
- Beteiligung von Männern an diesen Aufgaben
- Familiengerechte Rahmenbedingungen in Unternehmen
- Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen

Vgl. STATISTIK AUSTRIA, 09.01.2023







Lösungsmöglichkeiten @

- Höhere Einkommen in "typischen Frauenberufen"
- Verpflichtendes Pensionssplitting
- Frauenquoten
- Geringere VZ-Arbeitszeit für alle
- Kinderbetreuung bei Veranstaltungen
- Kinder im Job
- Mehr Finanzbildung (kann strukturelle Probleme nicht lösen)
- Änderung Karenzmodel z.B.: 6 Monate für Elternteil 1 - 6 Monate für Elternteil 2 (verfallen sonst) - 2 Monate zur Wahl







Herzlichen Dank!

Was können SIE / kannst DU zum Positiven

verändern?

Mentimeter

Hier sehe ich die größte Problematik hinsichtlich der finanziellen Situation von Frauen:





Mentimeter

Lösungen:):



